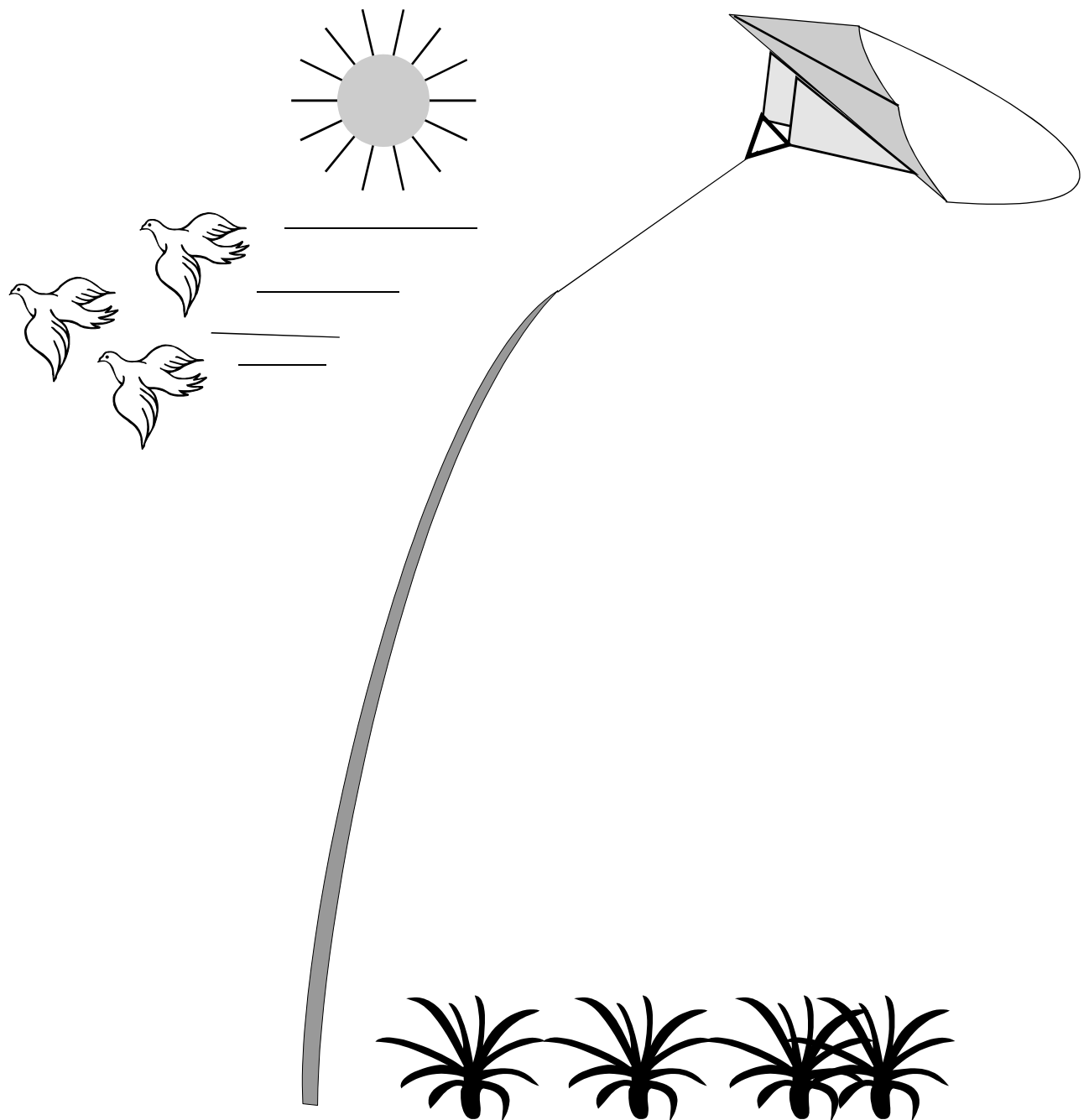


Versuchsreihe um Pflanzen vor Taubenfrass zu schützen

Vergleiche mit verschiedenen Systemen wie Knallgeräte,
Hummerschnüre, menschenähnliche Vogelscheuchen und
DRACHEN-Vogelscheuchsystem



Die nachfolgende Versuchsreihe wurde vom Department of Pure and Applied Zoology der Universität in Reading RG6 2AJ in England erstellt.

A.K.M. Fazlul Haque und D.M. Broom haben die Versuche 1980-1982 durchgeführt und am 17. Oktober 1984 zur Veröffentlichung genehmigt.

Um diesen Bericht zu bestätigen, laufen mehrere Versuche in Deutschland die demnächst veröffentlicht werden.

*Wir haben den englischen Testbericht übersetzt und zur Vereinfachung entsprechend aufgegliedert und mit Grafiken versehen.
Das Originaldokument kann bei uns eingesehen werden.*

Literaturnachweise:

Wildtauben (*Columba palumbus*) sind ein hoher landwirtschaftlicher Schadensfaktor (MURTON et al/1974). Tauben haben eine besondere Vorliebe für Frühjahrs- und Jungpflanzen (JONES/1974).

Bis jetzt sind alle Methoden Tauben zu vertreiben, wie Schiessen, Einnetzen, Knallgeräte, Elektronische Geräusche, menschenähnliche-Vogelscheuchen und Modelltauben entweder an den Kosten, oder am Gewöhnungsprozess gescheitert.

(FRINGS & FRINGS/1967; HUNTER/1974; I.R.INGLIS/1984).

Murton(1970/1974)erwähnt das eine menschenähnliche Vogelscheuche möglicherweise die beste Methode sei.

Ein Anonymbericht (ANON/1980) gab an, das ein Drachen sehr effektiv gegen Wildtauben eingesetzt wird.

Drachen existieren seit 2500 Jahren (PELHAM/1976) und werden auf diversen Einsatzgebieten benötigt, aber bisher ist sehr wenig über Drachen als Vogelscheuche bekannt.

In China sind früher auf Treibjagden Drachen mit Geräuscherzeuger eingesetzt worden. Diese sind auch im 19.Jahrhundert in Frankreich und England als Hilfsmittel für Fasan und Gänsetreibjagd benutzt worden. Wegen der Gewöhnung, doch auf lange Zeit nicht effektiv (HART/1967)

Testgebiet:

Die Versuche erstreckten sich über den Winter bis Frühjahrszeit von 1980, 1981 bis 1982.

Die Versuchsfelder waren in zwei Testgebieten ca.8 km voneinander entfernt und liegen in der Grafschaft Berkshire / England.

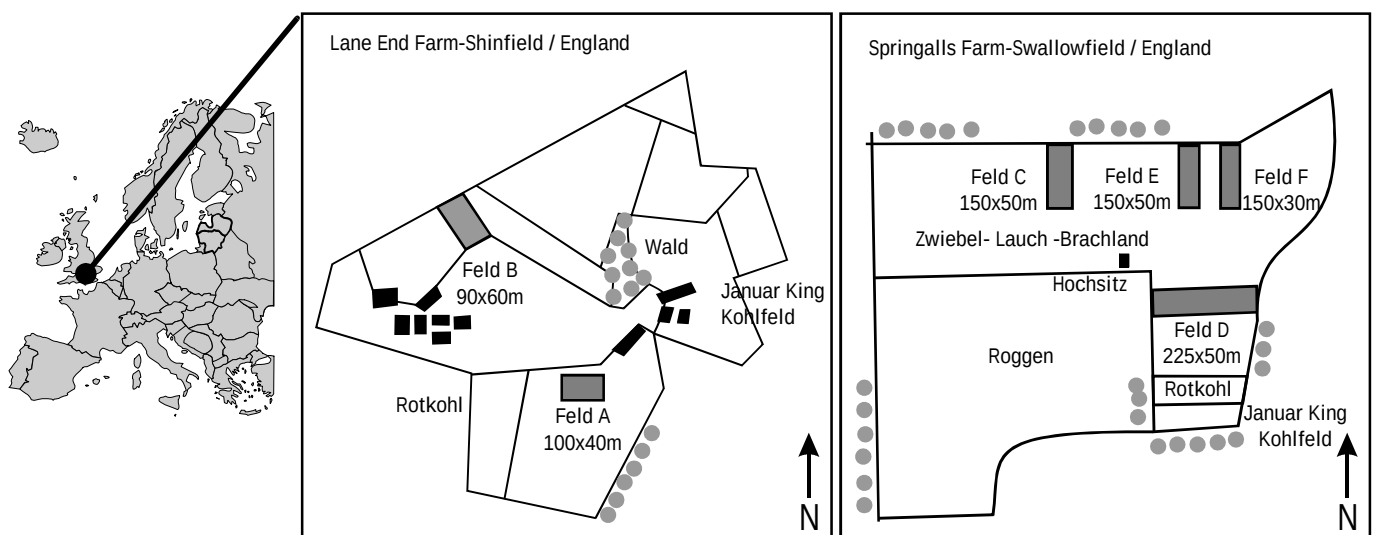
Die Versuchsfelder sind ausschließlich mit Frühjahrskohl der Marke "Myatts Offenham Compacta" bepflanzt worden.

Ein Gebiet in Shinfield auf der Lane End Farm (gehört der Universität von Reading)

Das zweite Gebiet in Swallowfield auf der Springall Farm.

Beide Gehöfte sind von einzelnen Bäumen und Kleinwäldern umgeben. Diese wurden von Wildtauben ständig als Brut und Rastgebiet benutzt. Alle Testfelder sind von Zwiebel, Rotkohl, Spinat und Lauchfeldern umgeben.

Beide Gebiete leiden seit Jahren an Wildtaubenfraß. Im Frühjahr 1980 zeigten Beobachtungen auf beiden Gebieten, das Wildtauben trotz menschenähnlicher-Vogelscheuchen und Knallgeräten die Saat beschädigten.

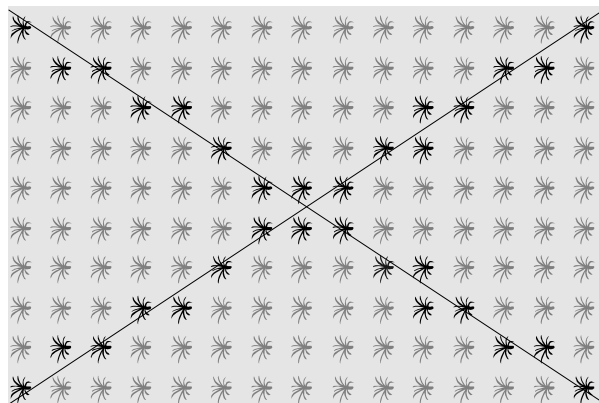


Richtlinien

Um die Schäden auf den Feldern genau bestimmen zu können, wurde nach folgenden Richtlinien gearbeitet:

Die rechteckigen Felder wurden jeweils diagonal unterteilt. Die Pflanzen auf diesen diagonalen Linien wurden in bestimmtem Abstand mit farbigen Kunststoffbändern markiert.

Um festzustellen wie hoch der Wildfraß auf den Feldern ist, wurden die markierten Pflanzen jeweils Ende jeder Woche auf Schäden kontrolliert.



Die Schäden wurden wie folgt eingestuft:



KS Keine Schäden:



MS Mittlere Schäden: alle Blätter angefressen wenig brauchbar



GS Große Schäden: alle Blätter weggefressen Pflanze unbrauchbar

SYSTEME

Um die Reaktion der Tauben zu testen wurde mit verschiedenen Systemen gearbeitet:



menschenähnliche Vogelscheuche



Knallgerät mit Propangas in verschiedenen Taktungen



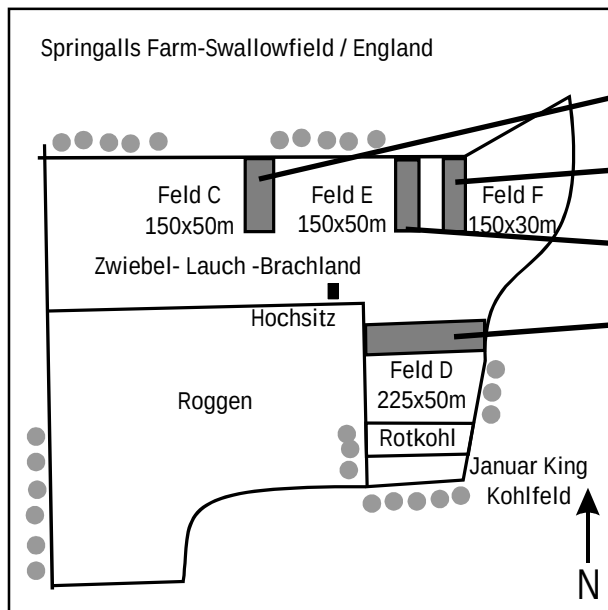
Hummerschnüre/Flutterbänder die einen tiefen Brummtönen erzeugen



DRACHEN-Vogelscheuche die wie ein Greifvogel aussieht

Experiment 2 Springalls Farm

Hier wurden verschiedene Systeme über einen längeren Zeitraum mit verschiedenen Kombinationen getestet. Sogar Knallgerät UND menschenähnliche Vogelscheuche wurden gleichzeitig auf einem Feld eingesetzt.



Methode immer
Zeitraum 20.Feb-14.Apr.1982 (ERNT)

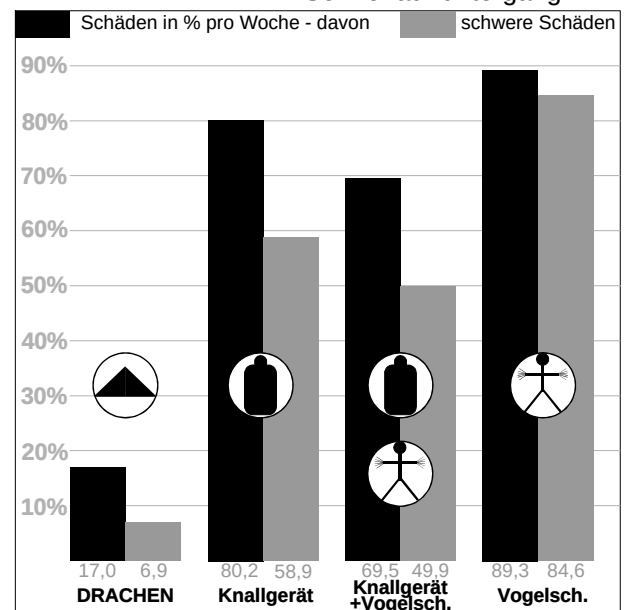
Feld C

Feld F

Feld E

Feld D

Dez.1980- Apr.1981
Sonnenauf-untgang



Resultat

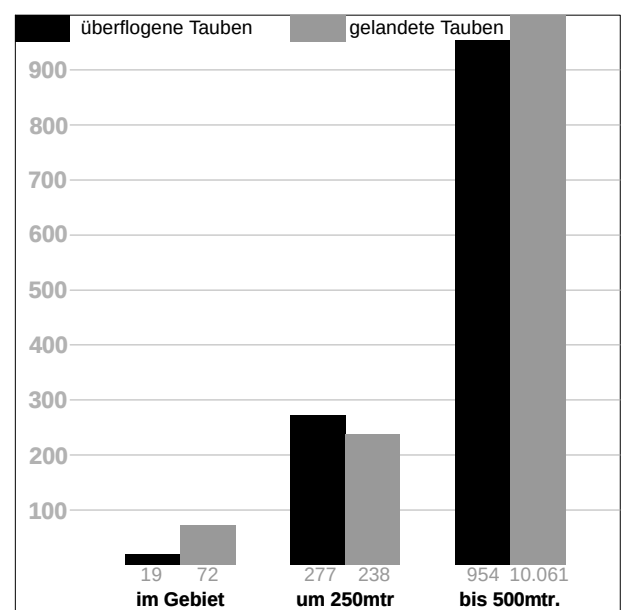
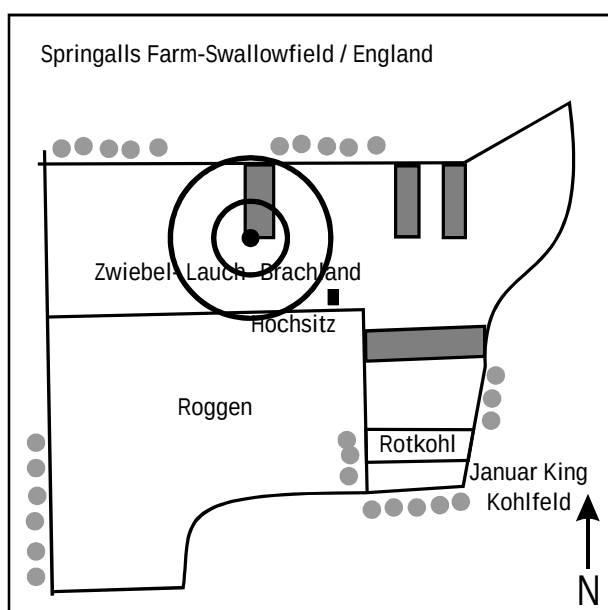
Die Schäden pro Woche dokumentieren eindeutig die Wirkung der DRACHEN-Vogelscheuche.

Wobei die Kombination von Knallgerät und menschenähnliche Vogelscheuche bisher die wirkungsvollste Methode war.

Taubenflug im Umkreis des Vogelscheuchsystems

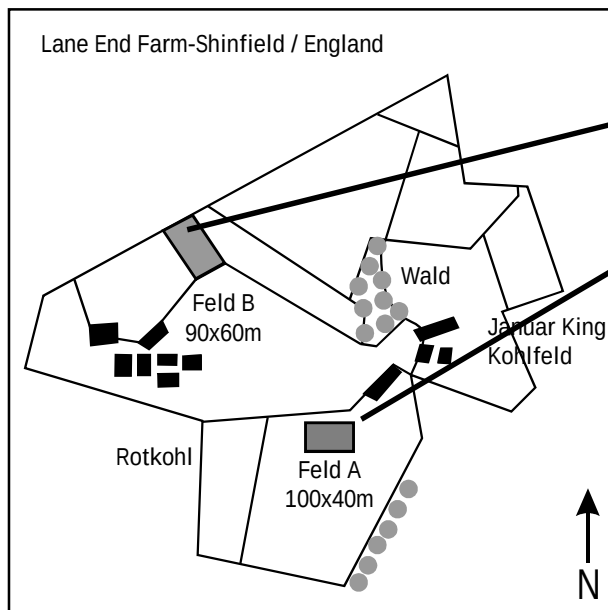
Hier wurde vom Hochsitz das Verhalten der Tauben in der Nähe von Feld C mit dem DRACHEN-Vogelscheuchsystem beobachtet. Der Umkreis des Systems wurde in verschiedenen Entfernungen abgesteckt und über einen Zeitraum von 106 Stunden beobachtet.

Es wurde gezählt, wieviele Tauben das Gebiet überfliegen bzw. landen und in welchem Umkreis vom System.



EXPERIMENT 1 Lane End Farm

Hier wurde auf Feld B ein Knallgerät dauernd eingesetzt. Auf Feld A wurde dann gleichzeitig die DRACHEN-Vogelscheuche einige Tage aufgebaut und dann das Feld einige Tage OHNE jegliche Vogelscheuche beobachtet.



Methode

Zeitraum

Feld B



Dez.80-April 81

Feld A



OHNE DRACHEN

Dez.80-Mai 81

MIT DRACHEN

9.Dez.-16.Dez.80

16.Dez.80-13.Jan.81

13.Jan.81-27.Jan.81

27.Jan.81-24.Feb.81

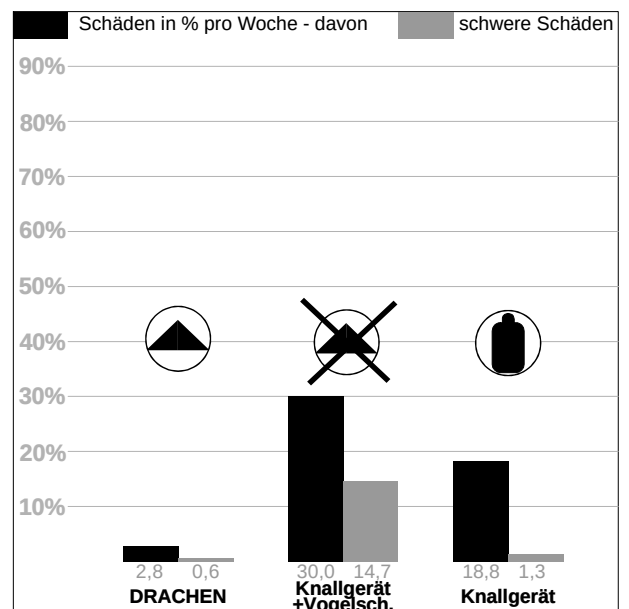
24.Feb.81- 3.Mai 81

10.Mai 81-17.Mai 81

Um die Schäden auf dem Feld so gering wie möglich zu halten, wurde der Zeitraum OHNE Drachen möglichst kurz gehalten. Beide Felder ca. 500 mtr voneinander entfernt.

Resultat:

Grafik zeigt das in 1980 und 1981 auf Feld A viel weniger Schäden entstanden wo das Drachensystem im Einsatz war.

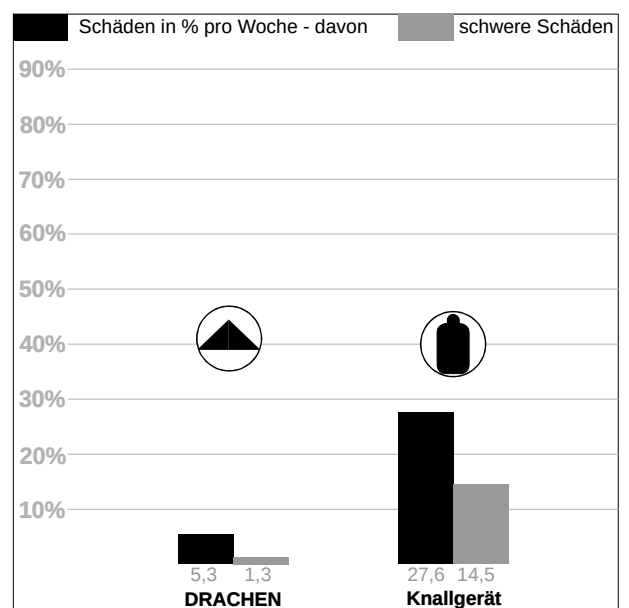


EXPERIMENT Lane End Farm

Über 5 Wochen zwischen Januar und Februar 1982 sind das Drachen-Vogelscheuchsystem und Knallgerät mit 500mtr Zwischenraum gleichzeitig getestet worden.

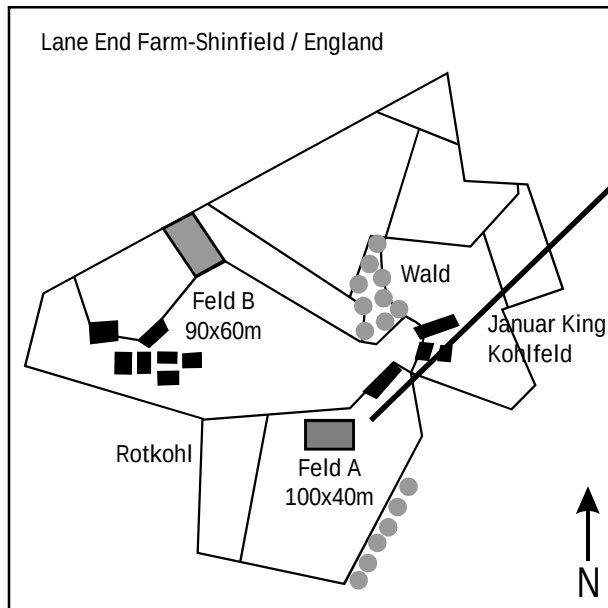
Resultat:

Bei gleichzeitigem Einsatz verschiedener Systeme war festzustellen, daß die DRACHEN-Vogelscheuche den optimalsten Wirkungsgrad erzielte.



EXPERIMENT 3 Lane End Farm

Hummerschnüre/Flutterbänder. Einsatz in der Nähe von Feld A. Hier wurden breite Bänder alle 5m ca. 45 cm über den Boden angepflockt wodurch ein tiefer Summton entsteht um die Tauben zu vertreiben.



Feld G

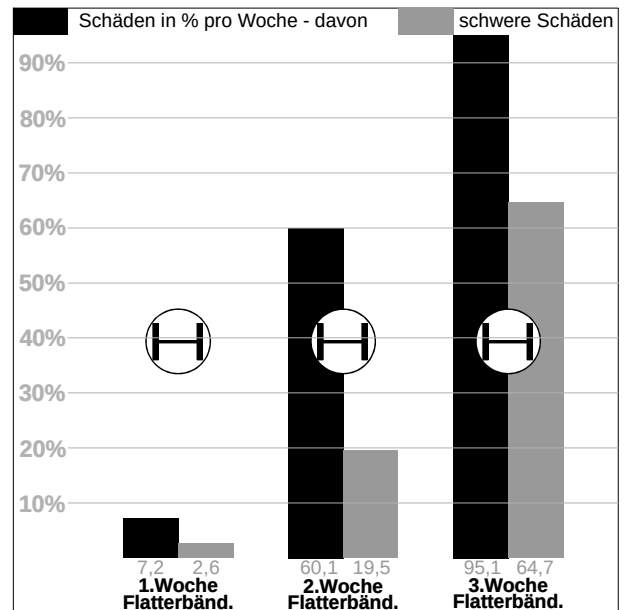


Zeitraum
Dez 81-Jan 82

Resultat:

In der ersten Woche waren die Schäden relativ gering - danach hatten sich die Tauben an das Geräusch gewöhnt und über 50% Schäden angerichtet.

In der 3. Woche waren nur noch 7 Pflanzen von 150 geprüften Pflanzen nicht beschädigt !! Der Versuch wurde danach abgebrochen da zuviele Pflanzen beschädigt worden sind.



Zusammenfassung:

Über drei Jahre sind Taubenfraßschäden an Frühjahrskohl enorm reduziert worden sobald ein Drachen als Vogelscheuche eingesetzt wurde. Jedes Jahr während der dreimonatigen Versuchszeit haben die Tauben ihre instinktive Angst vor Raubvögeln nicht überwinden können.

Sie mieden Flüge und Landungen im Umkreis von ca. 250 m vom Drachen-Vogelscheuchsystem.

Dagegen waren Schäden auf Vergleichsfeldern mit Knallgeräten, Hummerschnüre/Flutterbänder oder menschenähnlichen-Vogelscheuchen viel höher, besonders in Kaltwetterperioden.

Natürlich gilt die gleiche Wirkung auch für Obst, Erdbeerplantagen oder auch den Erbsenanbau.

Die Raubvogelähnliche Form und Bewegung tragen größtenteils dazu bei.

Weitere Versuche haben bewiesen das ein Standortwechsel alle paar Wochen die Wirkung erhöht bzw. dem Gewöhnungsprozess entgegenwirkt.

ANMERKUNG von Christopher GbR:

In den Versuchsjahren gab es noch keine DRACHEN-Rute.

So musste der Drachen nach einer Windstille jedesmal von Hand neu gestartet werden.

Dies war mit einigem Aufwand verbunden. Das neue aktuelle System startet jetzt nach einer Windstille von alleine, was eine erhebliche Erleichterung bedeutet.

Auf unserer Homepage finden Sie AKTUELLE Referenzen und Meinungen von Anwendern: www.vogelscheuche.com